

Yoga Ostergeschichte

Es war einmal ein großer **Berg**. Auf diesem **Berg** stand ein **Baum** und in der Krone dieses Baumes lag, in einem Nest versteckt, ein kleines **Ei**. Es wackelte und bewegte sich hin und her, als würde es aus dem Nest plumpsen wollen.

Ein **Hase** kam vorbei und schaute hoch und sprach zu dem **Ei**: „Liebes kleines **Ei**, was machst du denn da oben so allein in Deinem Nest?“

„Meine Mama ist hinaus in die Welt und beschert den Menschen ihre Kinder. Ich möchte die Menschen auch glücklich machen und ihnen ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern, aber ich bin noch nicht geschlüpft. Und aus dem Nest komme ich so auch nicht“

„Ich würde Dir ja gerne helfen, kleines **Ei**. Wir **Hasen** sind zwar bekannt dafür schnell zu rennen aber im Klettern sind wir nicht besonders gut.

Just in diesem Moment kam die **Katze** vorbei. Der **Hase** erklärte ihr das Problem.

„Nun“ sprach die **Katze**, „Ich mag Euch. Wir **Katzen** können zwar nicht so schnell laufen wie ihr **Hasen**, aber dafür klettern wir auf **Bäume** wie Weltmeister. Lasst mich Euch helfen“

Die **Katze** kletterte auf den **Baum**, schnappte sich vorsichtig das **Ei** und kletterte wieder herunter.

„Ich danke dir, liebe **Katze**“ bedankte sich das **Ei**

„**Hase**“ sagte die **Katze**, „jetzt bist du am Zug. Ich möchte ein Mittagsschläfchen machen nach dieser guten Tat.“

Gesagt. Getan. Die **Katze** überreichte dem **Hasen** das kleine **Ei** und brach auf.

„Es gibt bestimmt viele Kinder, die sich darüber freuen würden, ein Ei wie mich zu bekommen“

Das ist eine schöne Idee, fand der **Hase**.

Und so lief der **Hase** mit dem **Ei** los und suchte die Häuser der Menschen auf. Um nicht entdeckt zu werden versteckte er lediglich die **Eier** die er übergab und verschwand genau so schnell, wie er kam.

Und das ist die Geschichte vom Osterhasen und dem kleinen Ei